



Pfarnachrichten

Laakirchen Steyermühl Lindach

„Wer Erntedank feiert, bedenkt
das viele Positive, das uns
geschenkt ist. Wer das
bede(a)nkt, ist auch sensibel
dafür, wo dies fehlt.“

Leben verlieren oder gewinnen

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Katholische Jugend

Seite 3

Fußmarsch zum Papst
20 Jahre Pfarrer in
Laakirchen

Seite 4

Priesterstudent in d. Pfarre
Firmvorbereitung
Kurz notiert
Beziehungstipp

Seite 5

Lager 2007
Himmlische Schnitten

Seite 6

Steyrermühler
Seitenblicke
Aus unserer Pfarre

Seite 7

Wir laden ein

Seite 8

Ja zum Leben

In diesen Tagen wird vielerorts das Erntedankfest gefeiert. Wir erfreuen uns an der Fülle, manchmal sogar Überfülle der vielfältigsten Gaben, welche die Natur hervorgebracht und durch Menschenhand und Maschinen geerntet wurden.

Erntedank ist ursprünglich ein bäuerliches Fest. Noch heute hat es dort seine Wurzeln. Nach überwundenen Mühen und Anstrengungen treffen wir beim Erntedankfest auf eine ganz positive Lebensstimmung. Freude und Dankbarkeit stehen im Mittelpunkt und finden in der symbolischen

Darbringung der Gaben ihren Ausdruck. War es in früheren Zeiten die mühsame Arbeit auf den Feldern, die es irgendwie zu bewältigen gab, so sind es heute auch andere Aspekte, die verstärkt hineinkommen: Umweltverträglichkeit, Genmanipulation, Landschaftspflege, Preisgerechtigkeit, Energiegewinnung. Das sind einige Schlagworte, mit denen die heutige Landwirtschaft befasst ist. Und diese verschiedenen Problematiken und Aufgabenfelder stehen in einem größeren Zusammenhang, der letztlich auch jeden und jede von uns betrifft. Hinzu kommt die Frage, die angesichts

des immer näheren Zusammenrückens unserer Welt zunehmend bedrängender wird, wie ein gerechter Ausgleich zwischen den (armen) Ländern des Südens und den (wohlhabenden) Ländern des Nordens geschaffen werden kann. Ist es nicht himmelschreiend, wenn täglich Tausende Menschen an Nichts (weil sie nichts haben) sterben müssen? Mir ist



schon bewusst, dass dies eine komplizierte, aber nicht unlösbare Frage ist. Probleme (vergleiche Titelseite) gibt es auch bei uns Menschen: jugendlichen Menschen fehlt ein positiver Bezug zum Leben. Anderes menschliches Leben

wird als bloßer Versuchszweck gesehen. Wo ist und bleibt da die unantastbare Würde des anderen?

Wir feiern Erntedank. Wir feiern darin das Leben und denken an all die Gaben, die wir brauchen und die uns ausreichend zur Verfügung stehen. Wer Erntedank feiert, bedenkt das viele Positive, das uns geschenkt ist. Wer das bedea)nkt, ist auch sensibel dafür, wo dies fehlt.

Franz Stalinger
Pfarrer

Katholische Jugend

Serie

- (11) Legio Mariens
- (12) Fachausschuss Finanzen
- (13) Katholische Jugend**



Unser Jugendraum

Die KJ Laakirchen ist eine Jugendgruppe für alle Jugendlichen, die gefirmt sind und an ihren Wochenenden etwas mehr suchen, als nur eine Möglichkeit, die Zeit bis Montag zu überwinden. Neben den üblichen Aktivitäten von Jugendlichen - wie Feste feiern oder einfach gemütlich ein Fußballspiel gemeinsam im Fernsehen zu genießen - bieten wir eine Vielzahl von anderen Möglichkeiten, die Zeit mit Freunden und Gleichgesinnten zu verbringen.

Was wird bei der KJ Laakirchen geboten?

- **Treffpunkt:** Wir treffen uns (fast) jeden Samstag (außer in den Schulferien) um 18⁰⁰ im eigenen Jugendraum des Pfarrheims Laakirchen; diesen haben wir uns gemeinsam gestaltet und erst vor kurzem ganz neu eingerichtet.
- **gemütliches „Umadium“-sitzen:** den Alltagsstress vergessen oder/und „suddan“ (plaudern) - einfach relaxen
- **Fortfahren & Fortgehen:** jedes Jahr finden mehrere Jugendausflüge statt; zum Beispiel für ein Wochenende auf eine Hütte mitten im Nirgendwo - zum Gaudi-Haben oder eine Woche in den Sommerferien nach Kärnten oder sonst wohin...
- **Gemeinschaft:** momentan zählt die KJ Laakirchen ca. 20 Mitglieder
- **thematische Jugendstunden:** hier behandeln und besprechen wir Dinge, die uns und alle beschäftigen, oder zumindest beschäftigen sollten
- **religiöse Angebote für Jugendliche:** im Laufe des Jahres gestalten wir auch Gottesdienste, Andachten, Besinnungen speziell für Jugendliche

Was in den Jugendstunden aber wirklich passiert, hängt ganz wesentlich auch von den Jugendlichen selbst ab, von ihren Ideen und Interessen.



v.l.n.r.: Andreas Holzleithner, Maria Almhofer-Amering, Christian Hutterer

Kontaktdaten:

Maria Almhofer-Amering
maria_amering@yahoo.de
Andreas Holzleithner
a.holzleithner@gmx.at
Christian Hutterer
c.hutterer@chu.at

Nächste Highlights

- 20. u. 21.10.2007 „Fair-Trade“ - Jugendaktion
- 9. – 11.11.2007 Wochenende im Waldhäusl
- 25.11.2007 Jugendmesse um 10⁰⁰
- 16.12.2007 Jugendpfarrkaffee

160 km zu Fuß zum Papst

Ein Reisebericht von Resi Holzleithner

Am Montag den 3. September machte ich mich mit einer Gruppe von 23 Pilgern, organisiert vom Bildungshaus Schloss Puchberg, auf den Weg nach Mariazell.

Nach einer Hl. Messe in der Kapelle gingen wir los Richtung Steyr.



Die Pilgergruppe vor dem Abmarsch

Vor uns lag eine Strecke von ca. 160 km, die wir in 5 Tagen bewältigen sollten. Der Mariazellerweg führte uns über Steyr, nach Maria Neustift, Ybbsitz, Lackenhof am Ötscher nach Mariazell.

Adi Trawöger, der uns die Richtung und das Tempo vorgab, begleitete uns auch spirituell. Frau Gabi Hofer – Stelzhammer schaute, hielt die Gruppe zusammen damit keiner den Mut verlor. Sie beide waren hervorragende Begleiter.

Ein Begleitfahrzeug nahm uns das schwere Gepäck ab und versorgte uns mit allem, was wir brauchten.

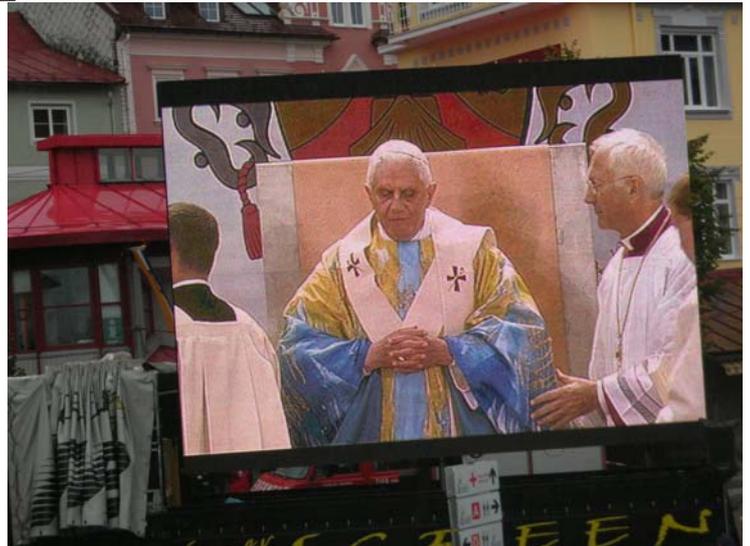
Das Wetter meinte es nicht sehr gut mit uns. Wir erlebten Hagel, Gewitter, Schnee, Sturm, Dauerregen, Überschwemmungen und ab und zu kurzen Sonnenschein, aber unsere gute Laune ließen wir uns nicht nehmen.

Es gab viele gute Gespräche, viel Lachen, aber oft auch

Schweigen, spontanes Beten und Singen. Jeder musste sein eigenes Tempo, seinen Platz in der Gruppe finden. Wir kamen an unsere eigenen Grenzen, mussten annehmen lernen, was kommt und ließen uns von der Gemeinschaft, die wir wurden, tragen.

Ein unbeschreibliches Gefühl war das Eintreffen am Freitagnachmittag in Mariazell. Vergessen waren die Blasen und Schmerzen, die uns zeitweise begleitet haben. Groß war die Freude, dass wir es geschafft hatten und dankbar feierten wir eine Andacht in der bereits für den Papst so schön geschmückten Basilika.

Der Höhepunkt war die Feier der Papstmesse am Samstag. Für mich war besonders die Sendung und Segnung der Pfarrgemeinderäte durch Papst Benedikt XVI beeindruckend und dass trotz schlechtem Wetter so viele Gläubige mit großer Begeisterung mitfeierten.



Papst Benedikt XVI auf der Videowand

Dankbar und müde, voll mit einmaligen Eindrücken, führen wir mit einem Pilgerbus zurück nach Wels. Für mich war diese Fußwallfahrt ein tiefes Erlebnis, das mich sicher lang im Alltag begleiten wird.

20 Jahre Pfarrer in Laakirchen



Seit 20 Jahren ist Mag. Franz Starlinger als Pfarrer für die Seelsorge in der Pfarre Laakirchen verantwortlich. Dazu

möchten wir ihm ganz herzlich gratulieren und für seinen Einsatz danken. Für viele weitere segensreiche Jahre wünschen wir ihm alles Gute.

Pastoralpraktikum in Laakirchen



Ich heiße Rafal Czajkowski. Ich bin 29 Jahre alt und komme aus Polen. Ich wurde am 12. Juli 1978 in Lubaczow geboren. Das ist meine Heimatstadt. Sie ist eine kleine aber wunderschöne Stadt. Hier habe ich die Grundschule und das Gymnasium für Wirtschaftswissenschaft besucht. Nach der Matura bin ich in das Priesterseminar meiner Diözese Zamosc-Lubaczow eingetreten. Im Priesterseminar habe ich meine theologische Vorbereitung an der Katholischen Universität in Lublin bekommen. Seit Oktober 2002 bin ich in Österreich. Ich freue mich darüber, hier schon viele Freunde kennen gelernt zu haben. Ich interessiere mich für klassische Musik, Computer und ich lese gerne Bücher. Ich habe einen Bruder, der Robert heißt. Er ist 21 Jahre alt und hat die Mittelschule in Lubaczow vor kurzem abgeschlossen. Mein Vater Richard ist von Beruf Kraftfahrer und meine Mutter Elisabeth ist Pensionistin. Ich bin dieses Arbeitsjahr hier in Laakirchen, um praktische Erfahrungen in der Pfarrseelsorge zu machen.



Beziehungstipp:

Liebe achtet Würde und Freiheit
des Partners/der Partnerin

ANMELDUNG zur Firmvorbereitung 2008: Laakirchen, Steyermhl, Lindach

Die Firmvorbereitung will zur Firmung hinführen und bedeutet eine Auseinandersetzung mit deinem Leben und deinem Glauben in einem Alter, das geprägt ist von vielen Veränderungen.

Wir möchten dich ganz herzlich zur Firmvorbereitung einladen, wenn du bereit bist, dich darauf einzulassen, und du im Schuljahr 07/08 die 4. Klasse HS oder Gymnasium besuchst bzw. 14 Jahre alt wirst. *Allen, die bereits in der 3. Klasse 14 Jahre alt werden, empfehlen wir, noch ein Jahr mit der Firmung zu warten.* Für die Firmvorbereitung ist in erster Linie die Wohnpfarre zuständig:

Firmanmeldung für Jugendliche aus Laakirchen: Anmeldeformulare werden in den 4. Klassen der Laakirchner Hauptschulen ausgeteilt und können ab Mo 15.10.07 auch in der Pfarrkanzlei abgeholt werden – dies gilt vor allem für Schüler der Gmundner Schulen. **Bis spätestens Fr 30.11.07** sind sie bei den ReligionslehrerInnen bzw. in der Pfarrkanzlei abzugeben. Kontaktperson für Laakirchen ist Pastoralassistent Martin Mitterwallner.

Termine für die Firmanmeldung für Jugendliche aus Steyermhl: Fr 09.11., Fr 16.11., Fr 30.11., jeweils von 16⁰⁰ - 17⁰⁰ bei Pfarrassistentin Hildegard Neuwirth im Pfarrzentrum Steyermhl.

Für alle Jugendlichen aus Lindach werden nähere Informationen zur Firmvorbereitung/Firmung noch im Lindacher Pfarrblatt bekannt gegeben.

kurz
notiert

Die Welt ist unser Kloster

Unter diesem Titel erscheint im Oktober ein Bildband (100 Seiten € 22,--) der Fotografin Mona Kastner mit Textbeiträgen von Karl Frostel über das Ordensleben in Gmunden. Es wird auf das vielfältige und aktive, aber auch stille und meditative Leben der hier tätigen Ordensleute (Kapuziner, Karmeliterinnen, Kreuzschwestern und Borromäerinnen) eingegangen.

Besuch aus Uganda



Schon zum achten Mal kam P. Richard Kayondo heuer im Sommer nach Laakirchen auf Besuch. In einem ganz besonderen Projekt konnte ihn unsere Pfarrgemeinde unterstützen. Ein (gebrauchter) Traktor von der MIVA in Stadl Paura. Er kommt in einem Priesterseminar zum Einsatz.

Die Transportkosten in Höhe von € 5.000,-- (inklusive einer 1.000,-- € Spende der kath. Mnnerbewegung) konnten von unserer Pfarre bei der diesjährigen Christophorusaktion aufgebracht werden. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Danke.

Bibliothek Laakirchen Der 1000 Seiten Lese (S)Pass.

Am Donnerstag, dem 18. Oktober findet im Rahmen Aktion "Österreich liest" die Siegerehrung und Preisverleihung statt.

Links: <http://www.oesterreichliest.at/>
<http://laakirchen.bvoe.at>

Öffnungszeiten:

Donnerstag 15³⁰ bis 20⁰⁰ und

Sonntag 08⁰⁰ bis 11³⁰

Eine spannende Woche – supa goi!

Auch heuer machten sich 51 Kinder, 11 Begleiter und 2 Meisterköchinnen auf zum Jungschar- und Ministrantenlager nach Windischgarsten, um gemeinsam eine tolle Woche zu verbringen. Regen und Kälte durften dabei natürlich nicht fehlen und so wurde Windischgarsten am Dienstag der kälteste Ort in OÖ. Doch auch die Sonne begleitete uns die Woche und so konnten wir vom 29. 7. – 4. 8. eine spannende Woche erleben. Die Kinder mussten am Montag ein Casting als neue Crew von Eric P. durchstehen, danach wurde gebastelt und das anschließende Würstelgrillen bereitete

allen großen Spaß. Am Dienstag mussten die Kinder schiffbrüchigen Piraten helfen ihre Kameraden wieder zu vereinen, wozu verschiedene erlebnispädagogische Stationen absolviert werden mussten. Am Mittwoch wanderten wir zum Gleinkersee, genossen Sonne pur und verbrachten einen sehr angenehmen entspannten Tag. Auch unser Herr Pfarrer besuchte uns an diesem Tag und wir feierten eine schöne Messe im Freien. Für den Donnerstag hatten sich die ältesten Kinder einen Postenlauf mit dem Thema „Filmfestival in Windischgarsten“ für uns Leiter überlegt – übrigens Eric P. und Lugner Mausi gewan-

nen. Die obligate Olympiade fand dann am Freitag statt, wo wieder ausgezeichnete Leistungen abgeliefert wurden. Als Abendprogramm hatte dieses Lager auch einiges zu bieten: einen Lagerball mit „Dancing Star“ und „Wetten dass?“, wo Thomas Gottschalk Paris Hilton, DJ Ötzi und Ronaldinho begrüßen konnte.

Es war für alle eine spannende Woche und ich möchte mich bei allen Begleitern, Köchinnen und natürlich bei den Überfallern (Jugend Laakirchen) bedanken, die dies ermöglicht haben.

Rita Viechtbauer

Himmlische Schnitten

Welchen Kuchen soll ich backen?
Diese Frage wird wohl in vielen Haushalten öfters zu hören sein.

Eine Antwort darauf gibt das neue Kochbuch „Himmlische Schnitten 2“, zusammengestellt von Renate Rothbauer, Mitarbeiterin im Welt der Frau - Verlag.



Umworfende Mehlspeis-Kreationen verführen zu himmlischem Kochgenuss. Probieren Sie z. B. die Fruchtikus-Schnitten aus.

„Himmlische Schnitten 2“, 94 Seiten, zahlreiche Abbildungen, € 9,95
Ab sofort zu bestellen bei: „Welt der Frau“, Lustenauerstraße 21, 4020 Linz
Tel. 0732/770001-14
aboservice@welt-der-frau.at

„Welt der Frau“ - eine der besten Frauenzeitschriften Österreichs - gibt es zur Zeit gratis zum Testen:
www.welt-der-frau.at

Fruchtikus - Schnitten

Zubereitung:

40 Minuten

Backzeit:

30 Minuten bei 170 Grad
Masse für ein Backblech

Zutaten für den Teig:

5 Eier
250 g Staubzucker
1 P. Vanillezucker
1/8 l warmes Wasser
1/8 l Öl
150 g geriebene Nüsse
100 g Mehl
50 g Semmelbrösel

1 TL Backpulver

Zutaten für den Belag:

2 Becher Creme fraiche
5 El Gelierzucker
1/2 l Schlagobers
3 Gläschen Fruchtikus (rot)
3 El Rum
4 Blatt Gelatine

1. Eier trennen. Eidotter mit Staubzucker und Vanillezucker sehr schaumig

rühren. Nach und nach Wasser und Öl schaumig einrühren. Mehl, Nüsse, Semmelbrösel, Backpulver gut vermischen und mit dem steif geschlagenen Eischnee vorsichtig unter die Dottermasse heben.

2. Den Teig auf ein befettetes bebröseltes Backblech streichen und im vorgeheizten Backrohr bei 170 Grad etwa 30 Minuten backen.

3. Für den Belag Creme fraiche mit dem Gelierzucker abrühren, mit dem steif geschlagenen Schlagobers verrühren und auf den ausgekühlten Kuchen streichen.

Gelatine in Wasser einweichen, gut ausdrücken, in erwärmten Rum auflösen und unter das pürierte Fruchtikus rühren. Die Fruchtikusmasse auf das Schlagobers streichen und einige Zeit kühl stellen.

Tipp:

Statt dem Fruchtikus kann man auch passierte frische oder eingefrorene Früchte (etwa 400 g) nehmen.

Wir starten mit dem neuen Pfarrgemeinderat



v.l.n.re: Alois Kremshuber, Maria Einschwanger, Theresia Braunsberger, Martin Braunsberger, Fred Stollreiter, Waltraud Krottenauer, Hildegard Neuwirth, Mag.Irmgard Koller, Gabriela Kienast, Elisabeth Suppnig, Karl Franz, Brigitte Franz; nicht auf dem Bild: Jörg Kemptner

Miniausflug

Der Miniausflug bot den Ministanten und Ministantinnen heuer besondere highlights. Beim Weg der Sinne in Haag am Hausruck kamen alle auf ihre Rechnung; die Wissbegierigen, die Geschickten, die Abenteuerlustigen und die besonders Mutigen. Zur Gruppe der besonders Mutigen ist auf alle Fälle Florian Mareda, Sebastian Hutterer, Sebastian Braunsberger und Klaus Matheis zu zählen. Elisabeth Haider und Lisa Braunsberger stockte der Atem

beim Anblick der waagemutigen Mini-Kollegen, die im Hochseilgarten, in schwindelnder Höhe die tollsten akrobatischen Leistungen erbrachten. Sebastian Hutterer sorgte dabei für besonders originelle Einlagen.



Im Labyrinth

Elisabeth und Lisa entwickelten eine echte Leidenschaft für das Sommerrodeln. Mit großer Geschicklichkeit bewältigten sie in Windeseile die Strecke. Nach einem bewegten Nachmittag und einer Stärkung im Gasthaus fuhren alle wieder zufrieden nach Hause.

Ein neues Chorjahr beginnt und wir laden alle, die gerne singen ein, bei unserem Steyrermühler Kirchenchor mitzuwirken.

NEUE sind herzlich WILLKOMMEN!

Nähere Infos bei Elisabeth Kofler, Tel. 0664/9772677
Die Proben finden 14-tägig jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr statt.

Aus unserer Pfarre

Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen

Jade Emma Strauss, Wien
Hannah Elisabeth und Antonia Sophie Feichtinger, Brücklweg 9
Amy Sophia Secklehner, Danzermühl 3
Benjamin Oliver Stockhammer, Roitham
David Spitzbart, Neuwirthstraße 5 b
Marie Elisa Rauchenbichler,
Schererstr. 1 c

Leonie Mielacher, Koppelstatt 7
Dominik Pangerl, Am Traurnrain 11/17
Leon Kessl, Dr. Mitterbauerstr. 30
Julian Pürimayr, Gastingerweg 3

Lindach

Marie Riegler, Lindach-Bachstr. 1
Julian Riegl, Gmunden
Michael Höller, Rüstorf

Den Bund fürs Leben schlossen



Laakirchen

Johannes Altmanninger -
Monika Buchriegler
Dominik Spitzbart -
Stephanie Ziegelbäck
Martin Beißkammer -
Andrea Buchegger

Steyrermühl

Christian Pleschko -
Heidemarie Russegger

Lindach

Werner Johann Aschauer -
Martina Maria Aschauer
Alfred Pomayr -
Feichtinger Christine

Wir gedenken der Verstorbenen



Laakirchen

Karl Derflinger, Mitterweg 10
Viola Bergthaler, Reichering 1
Aloisia Ridler, Attnang-Puchheim
Aloisia Graf, Gmunden
Anna Baumann, Oberhumerstr. 2
Margaretha Stadler, Oberhumerstr. 2
Anna Kreps, Oberhumerstr. 2 b
Gertrude Scheuchl, Waldweg 20
Theresia Feitzinger, Oberhumerstr. 2

Steyrermühl

Walter Neuwirth, Ohlsdorf
Agnes Altendorfer, Gartenstraße 3
Franz Heidegger, Hofegg 2
Johanna Wohl, Dr. Linsingerstr. 10
Franz Nickel, Steingasse 8

Wir laden ein:

Oktober – Rosenkranz:

- Mo, Di, Fr - 9⁰⁰, Mi - 7³⁰
 Do, Sa - 18³⁰ Pfarrkirche
 Laakirchen
- Di, 02. **Mütterclub** 20⁰⁰ Pfarrheim
- So, 07. **Erntedankfest Laakirchen**
 8⁴⁵ Prozession, anschließend
 Gottesdienst Pfarrkirche
 Laakirchen
 10⁰⁰ Kinderliturgie (Erntedank)
- So, 07. **Erntedankfest Lindach**
 8⁰⁰ Pfarrkirche Lindach
- Do, 11. **Pfarrgemeinderats –
 Sitzung** 19³⁰ Pfarrheim
- Sa, 13. **Flohmarkt in Lindach**
 8⁰⁰ – 16⁰⁰ alte Volksschule
- So, 14. **Erntedankfest Steyrmühl**
 9⁰⁰ St. Josefs-Kirche Steyrmühl
- Do, 18. **Müiterrunde** 20⁰⁰ Pfarrheim
- Sa, 20. **Festlicher Gottesdienst für
 die Jubelhochzeitspaare des
 Jahres 2007**
 19⁰⁰ Pfarrkirche Laakirchen
- So, 28. **„Kummst Nachtglüh'n?“**
 ein Gebet mit Liedern aus Taize
 18⁰⁰ St. Josefs-Kirche
 Steyrmühl
- Mo, 29. **Anbetungstag**
 8⁰⁰ Gottesdienst, anschließend
 Anbetung bis 10⁰⁰ und von
 15⁰⁰ bis 19⁰⁰
 Steyrmühl gestaltet die
 Anbetung von 18⁰⁰ bis 19⁰⁰
 19⁰⁰ Abendmesse Pfarrkirche
 Laakirchen

Do, 01. **Allerheiligen**

- Laakirchen: Gottesdienste: 7³⁰
 9⁰⁰ Hochamt
 10¹⁵ Familienmesse
 14⁰⁰ Totengedenken Pfarrkirche
 Laakirchen anschließend Gang
 zu den Gräbern

Steyrmühl: 9⁰⁰ Gottesdienst

St. Josefs-Kirche Steyrmühl

Lindach: 8⁰⁰ Gottesdienst

14⁰⁰ Andacht, Gang auf den
 Friedhof und Gräbersegnung

Fr, 02. **Allerseelen**

- Laakirchen: 8⁰⁰ Uhr Rosenkranz
 8³⁰ Gottesdienst, anschließend
 Gräbersegnung

Steyrmühl: 19⁰⁰ Gottesdienst

Lindach: 19⁰⁰ Gräbersegnung, anschließend
 Requiem in der Kirche

Sa, 03. **Hubertusmesse**

19⁰⁰ Uhr Pfarrkirche Laakirchen

Sa, 03. – So, 04. **Buchausstellung im Pfarrheim**

Öffnungszeiten: Sa 14⁰⁰ – 18⁰⁰
 So 8⁰⁰ – 12⁰⁰ und 13⁰⁰ – 17⁰⁰

So, 04. **Gedenkgottesdienst**

**der Singgemeinschaft
 Laakirchen** 9⁰⁰ Pfarrkirche
 Laakirchen
 10⁰⁰ Kinderliturgie

Di, 06. **Mütterclub** 20⁰⁰ Pfarrheim

Di, 06. **Kath. Bildungswerk
 Dr. Georg Datterl** „Die Zu-
 kunft unserer Kinder“
 20⁰⁰ Pfarrheim

Do, 08. **Int. Kochstammtisch**

20⁰⁰ Pfarrzentrum Steyrmühl

Sa, 10. **Fußwallfahrt nach**

Maria Puchheim 8⁰⁰ Abgang
 in Ehrenfeld

So, 11. **Jungschar-Aufnahme**

10⁰⁰ Pfarrkirche Laakirchen

Mi, 14. **KFB – Messe** 8⁰⁰ Pfarrkirche
 Laakirchen anschließend Früh-
 stück im gr. Pfarrsaal und Vor-
 trag mit Fr. *Editha Aschauer*
 zum Thema „Wenn ich noch
 einen Tag zu leben hätte“

Martinsfest:

Do, 08. Kindergarten Steyrmühl 17¹⁵
 Treffpunkt beim Kindergarten

Fr, 09. Kindergarten Danzermühl 17³⁰
 Treffpunkt beim Kindergarten

Fr, 09. Kindergarten Reintal 17⁰⁰
 Treffpunkt beim Kindergarten

Mo, 12. Caritas – Kindergarten 17⁰⁰
 Abgang vom Caritas – Kinder-
 garten (bei Schlechtwetter
 Treffpunkt Kirche)

Do, 15. **Frauenliturgie** 20⁰⁰
 Pfarrzentrum Steyrmühl

Sa, 17. Martinsfest Lindach: 18⁴⁵
 Laternenumzug, anschließend
 Gottesdienst in der Kirche

Sa, 17. **Sportlermesse** der Union
 19⁰⁰ Pfarrkirche Laakirchen

Do, 22. **Int. Kochstammtisch**
 20⁰⁰ Pfarrzentrum Steyrmühl

Fr, 23. **Seniorenachmittag** 14³⁰
 Messe für die verstorbenen
 PensionistInnen Pfarrkirche
 Laakirchen anschließend
 gemütliches Beisammensein im
 gr. Pfarrsaal

Sa, 24. **Start der Dreikönigsaktion**
 14⁰⁰ Pfarrheim

So, 25. **Jugendmesse** 10⁰⁰
 Pfarrkirche Laakirchen

Vorankündigung:

So, 27. 7. – Sa, 2. 8. 2008 Jungscharlager in
 Wallsee-Sindelburg